Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 12

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Umtliche Original-Mitteilungen.) Nachbrud verboten

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis II. Neues Aufnahmsgebände Basel. Die Gro-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Gebrüder Stamm, Baumeister, Basel.

Bestuhlung und Riemenböden für die Krenztirche in Zürich V. Die tannenen Riemenböden am Baur & Sie. in Zürich V; die Bestuhlung an die Möbelsabrik Altstetten, vorm. Lips, Hinnen & Sie., H. Hartung und J. Hohmann, letztere drei in Zürich V.

Reues Postgebunde in Bern. Gin elektrischer Personen: und Warenaufzug an J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik in Chur.

Keffelhans für das städtische Elektrizitätswert St. Gallen. Der ganze Ban an Baumeifter Hoegger, St. Gallen.

Erstellung eines 50 Meter langen Zementfanals in ber Liegenichaft zur Waldan, Lachen-Bonwil, an Al. Roffi, Zementbaugeschäft, St. Gallen.

Lieferung des Steingutbodenbelages zur neuen kath. Kirche in Widnau (Rheinthal), ca. 550 m², an E. Ganz, Baumaterialgeschäft, St. Gallen.

Bepflästerung der Strehlgasse in Schwyz an Isidor Pozzi, Pflästerermeister, Schwyz.

Die Bermessungsarbeiten für den Rheinperimeter von An bis Oberriet wurden an die Konkordatsgeometer J. Sutter in Jürich IV, Piccioni in Genf, Th. Baumgartner in Brunnen und G. Winkler in Wil vergeben.

Die Aussführung der Rolladen aus Holz für das Hochparterre und den 1. Stock des Rathans-Reubanes Solothurn an die Rollsladenfabrik Hofftetten.

Korrektion der hinteren Gasse Solothurn. Abgrabungen, Verssetzen der Trottoirrandsteine und Betonbelag an Stüdeli & Probst in Solothurn zum Devis von 2271 Fr.; Asphaltbelag der Trottoirs à Fr. 5 per m² an die Firma Zetter in Solothurn zum Devis von Er 1440

om Fr. 1440. Erziehungkanstalt Landorf (Bern). Die Erds, Maurers und Steinhauerarbeiten an Baur & Leutenegger, Baumeister, Bern; Jimmerarbeiten an Stettser-Trachfel, Jimmergeschäft in Bern; Spenglerarbeiten an J. Pfister, Spengler, Bern; Dachdeckerarbeit an Fr. Müller, Dachdecker, Bern.

Neuban bei ber Erziehungsaustalt Aarwangen. Erds, Maurers und Steinhauerarbeiten an Känel & Lang, Baugeschäft, Burgdorf; Zimmerarbeiten an Friedrich Halbimann, Zimmergeschäft, Aars wangen; Spenglerarbeiten an A. von Bergen, Spengler, Langenthal.

Die Aussiührung der Rolladen aus Stahlblech für das Niedersergeschoft des Rathaus-Neubaues Solothurn durch die Firma Gauger in Zürich an deren Bertreter Schloffermeister Jos. Käser in Solothurn.

Elektrizitätö-Leitungoneth Solothurn. Die Lieferung von 8950 Laufmeter 2200 Bolt-Kabel mit Verbindungsstücken 2c. im Gesamtbevis von Fr. 44,000 an die Kabelsabrik in Cortaillod; 7000 Meter Tonröhren zum Ginlegen der Kabel im Devis von Fr. 8750 an die Ziegelsabriken von Thayngen.

Kantonalbanffiliale Thun. Bauleitung: J. Wipf, Architekt, Thun. Zimmerarbeiten an Zimmermeister Liggenstorfer, Thun; Spenglerarbeiten an Hefti, Hofer, Ryser und Boller, alle in Thun; Dachbeckerarbeiten an G. Spring, Schwandenbad bei Steffisburg.

Neuban der Toggenburger-Bank in Korschach. Die Erds und Maurerarbeiten an J. Bischofberger & Cie., Korschach; Granitsarbeiten an Gebr. Pfister's Nachfolger B. Pfister, Korschach.

Eleftrizitätswerf Kirch-Uster. Sämtliche Arbeiten für das Gebände zur Unterbringung der Transformatorenstation an Gebr. Schlumpf, Baumeister in Uster,



Lieferung von 4plätzigen Schulbäuken für die Gemeinde Rämismihle-Zell an Gebrüder Byler, mech. Schreinerei und Glaserei, Beltheim-Winterthur.

Straßenban in Willisan-Stadt. Sämtliche Arbeiten an Renfer, Graber & Cie., Biberift.

Renovation des Kirchenportals in Fischingen. Sämtliche Arbeiten an Baumeister Leutenegger, Sirnach. Bauleitung: Architekt Harbegger, St. Gallen.

Erstellung von Ufermanern beim Gierhals, beim Schranken und am See, Gemeinde Oberägeri, an Marti Occhi, Maurermeister, in Menzingen

Mengingen. Lieferung von 50 Stild Wehrsteinen aus Aegerisandstein für die Ufermanern in Oberägeri an Beck, Steinmet in Oberägeri.

Erstellung von girfa 120 m3 Manerwert in der Bachthalen, Gemeinde Baar, an Garnin & Fahndrich, Baugeschäft, in Zug.

Nenbau der Käserei in Leimiswil. Sämtliche Arbeiten an Hektor Egger's Erben, Architektur- und Baugeschäft, Langenthal. Bauleitung: H. Eggimann.

Wohnhaus-Neuban (mit Laben-Ginrichtung und Montre) für J. Graf-Miller, Gemeindeschreiber, Basel-Augst. Sämtliche Arbeiten an Baumeister Natterer-Waldmeier in Kaiferaugst.

Biederherstellung der Bruftmanern an der Strafe zwischen Tilfcherz und Twann an Maurermeifter Martin in Ligerz.

Korrektion der Lauterbrunnen-Stachelbergstraße an A. Werren, Steiner & Graf in Lauterbrunnen.

Acetylenbelenchtungsanlagen.

(Gingefandt.)

In einer der letzten Nummern dieses Blattes sindet sich ein Eingesandt über die Acetylen beleucht ung seanlage Zihlschlacht. Darin wird in überschwängelicher Weise der Acetylenapparat "Helvetia" hervorgeshoben und behauptet, daß der Apparat "Helvetia" der allein richtig konstruierte Acetylen-Apparat sei. Ich protestiere dagegen, nicht blos in meinem Namen, sondern gewiß auch im Einverständnis sämtlicher Acetylenapparates Fabrikanten. Durch diese Behauptung, zu welcher, nebenbei gesagt, eine große Dosis Selbstüberhebung nötig ist, wird die Existenz anderer guter, allen Ansorederungen entsprechender Apparate in Abrede gestellt und damit die Konkurrenz heruntergemacht.

Daß auch mein neuester Apparat "Mars", welcher speziell sür Acethlen-Zentralen gebaut ist, gut und richtig konstruiert ist und allen Ansorderungen entspricht, beweist nachfolgender Auszug aus dem Gutachten von Hrn. Pros. Dr. Heh, welches die Acethlengenossen sich aft Eschlikon über ihre Zentrale einholen ließ. Dabei will ich aber nicht behaupten, daß nicht noch andere gut konstruierte Apparate, sowohl im In- als auch im Auslande existieren. Ich will nicht verschweigen, daß Herr Brunschwhler gegen das Patent meines neuen Apparates eine Nichtigkeitsklage eingereicht hat, sowie eine Klage wegen Nachahmung seines Patentapparates, obwohl mein Apparat ganz anders konstruiert ist; doch wird das Gericht darüber zu entscheiden haben, ob die Klagen ihre Berechtigung haben oder blos dem Konsturrenzneid entspringen.

Auszug aus dem Gutachten von Srn. Brof. Dr. Beg.

Die vollkommene Ausstattung neuer Acetylenzentralen besteht aus den Entwicklern, dem Wäscher, dem Kondenssator, dem Gasbehälter, dem Reiniger und Trockner, dem Gasmesser (Gasuhr), dem Druckregler und den Manometern. Die Verbindung derselben kann in verschiedener Weise vorgenommen werden und jede Versbindungsart kann für sich gut sunktionieren. Vor allem aber ist dei der Ausstellung der Apparate der Grundsatz ubesolgen, daß jeder einzelne für sich gut zugänglich und bediendar ist und für alle eine leichte Uebersicht besteht. Bei der Zentrale Eschlikon geht das Gas vom Entwickler zum Wäscher, durch diesen und den Kondenslator zum Gasbehälter, aus welchem es sodann durch